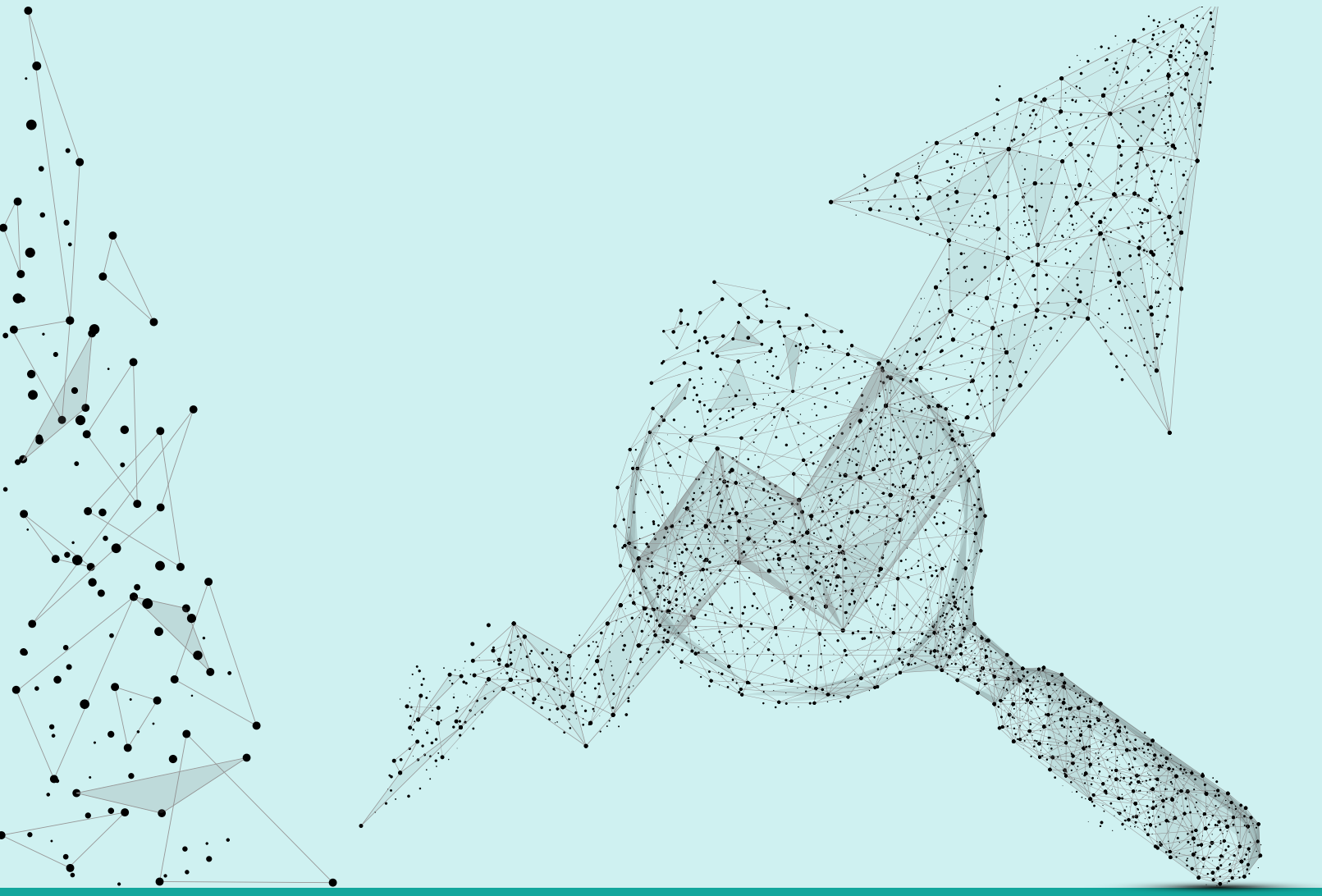
Das **ERP-System** speziell fürs **Gesundheitswesen**



[BusinessCentre]

ERP-SYSTEM

i-SOLUTIONS HEALTH

BusinessCentre.

FÜR ALLE AUFGABEN IM KRANKENHAUS-CONTROLLING

Das ERP-System BusinessCentre ist die klinikspezifische Lösung für Ihre Gesundheitseinrichtung – integrierbar in jedes beliebige KIS. Von der Abwicklung des Tagesgeschäfts über ausgeklügelte Analysen mit vielfältigen Steuerungsinstrumenten bis hin zur erfolgreichen Abgabe von InEK-Kalkulationen, unterstützt BusinessCentre Finanzverantwortliche bei allen Aufgaben des Krankenhaus-Controllings: ob in kleinen bis großen Krankenhäusern, Universitätskliniken oder Klinikverbünden.

[FINANZMANAGEMENT FÜR MEHR EFFIZIENZ]

BusinessCentre Finanzmanagement ist das führende Instrument, mit dem buchhalterische Vorgänge in Kliniken optimal erfasst und abgewickelt werden können. Die Lösung ermöglicht eine klinikspezifische Behandlung von Buchungsvorgängen, indem es Fallinformationen aus dem Krankenhaus-Informationssystem (KIS) mit den Buchungsinformationen verknüpft und Zusammenhänge gebündelt anzeigt. Ein Wechseln zwischen den Systemen entfällt und alle Daten sind direkt am Arbeitsplatz des Buchhalters verfügbar. Neben grundlegenden Funktionen der Haupt-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung bietet BusinessCentre ein Rechnungseingangsbuch, periodische Buchungen, Dokumentenablagen am Vorgang sowie weitere Produktivitätshilfen. Im Gegensatz zu nicht-branchenspezifischen Lösungen ermöglicht die Lösung eine deutliche Effizienzsteigerung im Tagesgeschäft des Krankenhauses und eine zielgerichtete Problemlösung bei Ausnahmefällen.

[EINFACHE INTEGRATION & ABBILDUNG VON KONZERNSTRUKTUREN]

Die Schnittstellen von BusinessCentre sind offen und vielfältig konzipiert. So können alle gängigen Vor- und Subsysteme integriert und damit spezielle Sachverhalte ganzheitlich behandelt werden. Konzernstrukturen mit mehreren Häusern und Standorten sind abbildbar, und auch bestehende etablierte Systeme, die sich auf die Abbildung dieser Vorgänge spezialisiert haben, können

Verwaltung & Administration in kleinen bis großen Krankenhäusern mit 50 – 600 Betten

Verwaltung & Administration in Universitätkliniken

Verwaltung & Administration in Klinikverbünden

DAS FÜHRENDE ERP FÜR IHRE EINRICHTUNG

einfach integriert werden. Wenn eine übergreifende Organisationsstruktur beispielsweise in einem SAP-System abgebildet wird, können gleichzeitig die klinikspezifischen Funktionen von BusinessCentre Finanzmanagement zum Einsatz kommen und die hier anfallenden Daten und Buchungen direkt – verarbeitet oder unverarbeitet – in das übergeordnete SAP-Konzernsystem weitergegeben werden. Damit bleiben Gesundheitseinrichtungen uneingeschränkt zukunftsfähig und können selbst bei wechselnder (Konzern-) Zugehörigkeit das vorhandene ERP-System weiter nutzen.

[InEK-KONFORME KOSTENRECHNUNG]

Die BusinessCentre Kostenrechnung bietet zahlreiche Möglichkeiten für ein finanzielles und strategisches Controlling. Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung lassen sich individuell anpassen. Dabei können Kostenarten- und Kostenstellengruppen sowie beliebig viele Verrechnungsvarianten frei definiert werden. Auch die Stammdatenpflege wird im Hinblick auf eine InEK-konforme Kostenträgerrechnung durch Komfortfunktionen stark vereinfacht. Eine patientenorientierte Kostenträgerrechnung gestattet zudem die Überwachung jedes einzelnen Behandlungsfalls – wichtig für die Abrechnung nach DRG.

[VOLLSTÄNDIGE MATERIALWIRTSCHAFT]

BusinessCentre Materialmanagement bietet nicht nur eine effiziente und vollständige Materialwirtschaft mit Bestellwesen, Lagerwirtschaft und Stationslogistik, sondern darüber hinaus eine tief integrierte Materialstammdatenbereitstellung, die es ermöglicht, das eingesetzte Material durchgängig zu dokumentieren – mit Echtzeitupdates aller relevanten Informationen, von Bezeichnungen über Verfügbarkeiten bis hin zu aktuellen Preisen.

[VISUALISIERUNG KAUFMÄNNISCHER DATEN IM KRANKENHAUS]

Basierend auf einer Business Intelligence Plattform mit einem “in-Memory”-Verfahren (Daten werden im Arbeitsspeicher vorgehalten) können Massendaten aus dem KIS und aus weiteren Subsystemen in Sekundenschnelle aufbereitet, analysiert und mit modernsten Methoden visualisiert werden. Auch die Datenaufbereitung erfolgt so schnell, dass tages- oder sogar stundenaktuelle Werte, z.B. für einen Monatsabschluss, kurzfristig aufbereitet werden können.

BusinessCentre liefert alle notwendigen Werkzeuge, um eine effiziente Abrechnung und ein umfassendes Controlling zu garantieren.

So können strategische Ziele leichter überwacht, notwendige Entscheidungen fundierter getroffen und Maßnahmen rechtzeitig eingeleitet werden. Elementar, um dem Krankenhausstrukturgesetz Rechnung zu tragen und für die InEK-Datenabgabe gerüstet zu sein.

DAS LEISTEN UNSERE ERP-MODULE FÜR SIE

[InEK-KONFORME KALKULATIONSERGEBNISSE]

Mittels Ist- und Plankosten-, Teil- und Vollkostenrechnung oder auch stufenweiser Deckungsbeitragsrechnung werden Stärken und Schwächen der wirtschaftlichen Leistungserbringung sichtbar. Die innerbetriebliche Leistungsverrechnung nach mathematischen Gleichungsverfahren ermöglicht einen klaren Blick auf gegenseitige Leistungsbeziehungen im Krankenhaus. Umfangreiche Statistiken erlauben eine schnelle Überprüfung der Ergebnisse.

Die BusinessCentre Kostenrechnung ist das Werkzeug für InEK-konforme Kalkulationsergebnisse. Krankenhäuser werden zuverlässig ans Ziel geführt, wenn diese in der Situation sind, unvorhergesehen an der InEK-Kalkulation teilnehmen zu wollen oder zu müssen. Eine äußerst schnelle Verrechnung und komfortable Benutzerführung versetzen den Anwender in die Lage, valide Verrechnungsergebnisse, die der kritischen Prüfung des InEK problemlos standhalten, rasch und sicher zu erzeugen und an das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) zu übergeben. Unsere Anwender kalkulieren seit vielen Jahren für die InEK-Abgabe und bewältigen diese Aufgabe äußerst erfolgreich.

[MATERIALFLUSS STEUERN UND ÜBERWACHEN]

BusinessCentre Anwender können die Materialbeschaffung organisieren, optimieren und Transparenz in die Verwendung der eingesetzten Güter sowie die Verteilung der Kosten bringen. Sie sind in der Lage, Beschaffungsprozesse, Lieferantenbeziehungen und Stationsbelieferungen nach modernsten Maßstäben zu gestalten und die medizinischen Bereiche durch die Pflege und Bereitstellung von Stammdaten bei der Dokumentation zu unterstützen. Die speziell für das Gesundheitswesen konzipierte Lösung unterstützt Anwender bei der gesetzlich vorgeschriebenen Dokumentation von Implantaten bis hin zu Arzneimitteln wie Antibiotika, Blutprodukte, BTM und viele mehr. Dabei bietet die Lösung komfortable Auswertungen und Standard-Konnektoren, welche die erfassten Daten in der benötigten Form an die anfordernden Stellen, intern wie extern, übermitteln.

Die Vielzahl erfolgreich realisierter Systemanbindungen von namhaften Partnern hilft dabei, eine bedarfsgerechte und individualisierbare Materialwirtschaft aufzubauen, die alle Bedürfnisse eines modernen Krankenhauses abbildet, unabhängig davon, wie hoch der Organisationsgrad der Materiallogistik bereits ist oder wie hoch er in Zukunft sein soll. Von der kleinen Klinik bis hin zu einem Multi-Standort Mehr-Mandantensystem bildet das Modul Materialmanagement die individuelle Waren- und Materialversorgung vollständig ab.

[INTELLIGENTE DATENANALYSEN]

Mitarbeiter der kaufmännischen Abteilungen können mit BusinessCentre Analytics alle Daten in ganz neuer Form visualisieren und analysieren. Das Modul kann je nach Bedarf sowohl in BusinessCenrtre eingebettet, als auch als Browser-Version genutzt werden. So erhält auch das nicht-kaufmännische Personal mithilfe von angelegten Sichten des Controllings Einblick in ihr Leistungsgeschehen und ihre Kostensituation.

BusinessCentre Analytics wird fortlaufend weiterentwickelt. Angefangen von Basisthemen wie Kostendaten oder Artikelanalysen werden die Analyse-Möglichkeiten und Sichten stetig erweitert. Die Auswertungen können innerhalb jedes Analytics-Moduls vom Anwender selbst so gestaltet werden, dass verschiedene Nutzergruppen wie Ärzte, Pflege oder Verwaltung ideal mit steuerungsrelevanten Informationen versorgt werden.

WIR OPTIMIEREN IHRE CONTROLLING-ABLÄUFE

[MAHNWESEN INKLUSIVE]

BusinessCentre bietet ein integriertes Mahnwesen, das allen Ansprüchen an eine moderne, anwender- und klinikgerechte Abwicklung von der Zahlungserinnerung bis hin zum Rechtsfallmanagement, also zur Verwaltung sämtlicher Rechtsfälle als Kläger oder Beklagter, transparent und flexibel ermöglicht. BusinessCentre Finanzmanagement ist eine ganzheitliche Krankenhausbuchführungslösung, die speziell auf die komplexen Bedürfnisse von Krankenhausverwaltungen zugeschnitten ist und über die Basisfunktionalitäten hinaus umfangreiche Funktionen bietet, um die Buchführung einer modernen Klinik nicht nur erfolgreich abzuwickeln, sondern zu optimieren.

[STANDARDS NUTZEN – PROZESSE DIGITALISIEREN]

Der integrierte Kontoauszugsleser dient der automatischen Verbuchung offener Posten der von Finanzinstituten bereitgestellten Kontoauszugsdateien. Durch einen einfachen Import der Bankdateien werden offene Posten automatisch ausgeglichen und Kontobewegungen in Buchungen des Finanzmanagements übertragen. Die regelbasierte Auszugserkennung ermittelt lokale und individuelle Besonderheiten wie beispielsweise Unterschiede in den Nummernkreisen. Sollten Posten einmal nicht sofort zugeordnet werden können, werden diese farblich gekennzeichnet, um gezielt Ausnahmen zu behandeln und Normabweichungen aufzufinden. Auch die automatisch verbuchten Posten können bei Bedarf jederzeit manuell bearbeitet werden. Dabei werden offene Posten gesondert ausgeziffert. Wiederkehrende Geschäftsfälle können außerdem über Kontierungsregeln und individuelle Suchmuster hinterlegt werden. Auf diese Weise wird der Kontoauszugsleser auf individuelle Bedürfnisse der Einrichtung angepasst und optimiert.

[UMSATZ-CONTROLLING LEICHT GEMACHT]

Das Umsatz-Controlling ermöglicht eine detaillierte Analyse der Zusammensetzung und Entwicklung von Umsätzen im Debitoren- und Kreditorenbereich. Für die gezielte Analyse spezieller Sachverhalte stehen flexible Gruppierungsmöglichkeiten und diverse Drilldowns zur Verfügung. Dank eines Report-Generators und der Möglichkeit der Weiterverarbeitung von Daten in Excel wird die Finanzbuchhaltung in Verbindung mit einer Data Warehouse- und einer Planungslösung zur Grundlage der finanzwirtschaftlichen Planung im Krankenhaus. Gleichermaßen wird die Anforderung, Bilanzen innerhalb eines Krankenhausverbunds über verschiedene Einrichtungen hinweg konsolidiert abzubilden, mit einer Management-Konsolidierung inklusive Drilldown-Funktionalität unterstützt.

[INTEGRIERTES ANLAGENMANAGEMENT]

Das Anlagenmanagement ist vollständig in die Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung integriert und gewährleistet einen automatischen Wertabgleich zwischen den Systemen. Neben zeitorientierten Abschreibungsmethoden sind außerplanmäßige Abschreibungen, Sonderabschreibungen und Zuschreibungen möglich. Je nach Anwendungsfall kann die Bewertung des Anlagevermögens unterjährig oder am Jahresende erfolgen. Die zahlreich vorhandenen Informationsmöglichkeiten unterstützen insbesondere die Bedürfnisse der Krankenhausrechnungslegung, wie zum Beispiel Berichte im Bereich der Sonderposten, Anlagenspiegel gemäß KHBV oder Auswertungen nach den verschiedenen Finanzierungsarten. Zudem steht eine Abschreibungsvorschauliste über beliebige Zeiträume zur Verfügung. Aus der Inventarliste heraus können Barcode-Etiketten gedruckt und direkt an den Anlagen angebracht werden. Auf diese Weise können Anwender Anlageninventuren schnell und exakt durchführen und bekommen einen einfachen Überblick, wo sich welche Anlagen befinden.

[DIGITALES KASSENBUCH]

Das BusinessCentre Kassenbuch kann sowohl nahtlos in das Finanzmanagement als auch in das Krankenhaus-Informationssystem (KIS) ClinicCentre integriert werden. Um die Erfassung innerhalb des Kassenbuches einfach zu gestalten, können alle relevanten finanzbuchhalterischen Daten vordefiniert werden. Klickt der Anwender zum Beispiel auf „Zuzahlung“, kann er den Patienten anhand der Behandlungsauftragsnummer oder über den Namen auswählen, das Kassenbuch schlägt automatisch die im KIS hinterlegten Zuzahlungsbeträge vor. Mit Speicherung der Buchung erhält der Patient eine Quittung, die Zahlung ist im KIS bestätigt und etwaige offene Posten in der Finanzbuchhaltung sind ebenfalls ausgeglichen. Die Prüfung, Freigabe und Ablage von Rechnungen wird durch den Einsatz des digitalen Rechnungseingangs-Workflows signifikant optimiert. Rechnungen werden dabei direkt nach Eingang gescannt. Mittels OCR können relevante Informationen wie Lieferant, Rechnungsnummer sowie Rechnungs- und Steuerbeträge automatisch extrahiert und vorgeschlagen werden.

ALLE FUNKTIONALITÄTEN AUS EINER HAND

[SPEZIELLE FUNKTIONEN FÜR DIE APOTHEKE]

Vielfältige Apothekenfunktionen ergänzen den Funktionsumfang der Materialmanagement-Lösung. So können Artikelstammdaten direkt aus einem fortlaufend aktualisierten Arzneimittelkatalog importiert werden. Auch Sonderanforderungen können bedient werden, ohne jedes Material lokal anlegen zu müssen. Dabei ist eine Auswertung des Warenflusses auf Basis von ATC-Codes oder selbst erstellten Warengruppen möglich. Chargen- und Verfalldaten können gespeichert und Artikelfreigaben in beliebiger Hierarchietiefe gesteuert werden, um gesetzliche und eigene organisatorische Erfordernisse lückenlos abzubilden. Das einfache Führen eines BTM-Buchs aus der Apotheke heraus, um die Vergabe von Betäubungsmitteln zu dokumentieren, erleichtert die tägliche Arbeit zusätzlich.

Für Medikalprodukte-Logistik wie auch für Apotheken ist die Fremdhausbelieferung gleichermaßen interessant. So können beliebig viele fremde Einrichtungen beliefert und abweichende Konditionen festgelegt werden. Rechnungsschreibung ist als Sammel- oder Einzelrechnung möglich und wenn gewünscht, kann auch ein Personalverkauf abgewickelt werden. Alles erfolgt mit frei konfigurierbarer Berechtigungssteuerung.

[BARCODEGESTÜTZTE OP-MATERIALERFASSUNG]

Die barcodegestützte Materialerfassung bietet Anwendern die Möglichkeit, im Rahmen der OP-Dokumentation Materialien durch einen einfachen Scanvorgang zu erfassen. Beim Scannen wird je nach Barcode neben der Artikelidentifikation zusätzlich die Chargen- bzw. Seriennummer ausgelesen. Die Stammdatenpflege der Barcodes erfolgt über das Materialmanagement mittels Barcodescanner. Die OP-Dokumentation greift über den Artikelstamm der Materialwirtschaft (MaWi) auf die OP-Materialien zu und fügt die Artikel mit aktuellen Stammdaten und Preisen direkt in die Dokumentation ein.

Die scannerbasierte Datenerfassung und die unmittelbare Übernahme der Daten aus der Materialwirtschaft ermöglichen die Bereitstellung von vollständigen und jederzeit aktuellen Informationen zur weiteren Verwendung, wie beispielsweise der DRG-Kalkulation. Aus der kontinuierlichen Erfassung des verbrauchten Materials können jederzeit aktuelle Verbrauchszahlen eingesehen werden.

i-SOLUTIONS Health GmbH
Am Exerzierplatz 14
68167 Mannheim

Telefon: +49 621 3928-0
Telefax: +49 621 3928-527
E-Mail: info@i-solutions.de
www.i-solutions.de

50 JAHRE HEALTHCARE-IT KOMPETENZ